

**Absender  
Name  
Anschrift**

**An  
[Bausparkasse]**

**[Datum]**

**Bausparvertrag Nr.: [Nummer]  
Widerspruch gegen Ihre Kündigung nach §§ 313 und 314 BGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich Ihrer Kündigung meines oben genannten Bausparvertrags. Aus den §§ 313 und 314 BGB können Sie kein Kündigungsrecht ableiten.

Mein Bausparguthaben beträgt derzeit \_\_\_\_\_ Euro und liegt unterhalb der Bausparsumme in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro. Mein Vertrag wird vereinbarungsgemäß nach Erreichen der Zuteilungsvoraussetzungen fortgesetzt.

Mir wurde der Bausparvertrag (auch) als Geldanlage verkauft. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat in seinem Urteil vom 21.02.2017 (XI ZR 272/16) festgestellt, dass der Bausparkasse kein Kündigungsrecht gemäß § 490 Abs. 3 BGB aF, § 314 Abs. 1 BGB zustünde. Ferner hat er im verhandelten Fall ein Recht zur Kündigung auch aus § 490 Abs. 3 BGB aF, § 313 Abs. 1 und 3 BGB verneint. Auch wenn der BGH ein Kündigungsrecht aus § 313 Abs. 3 BGB nicht gänzlich ausgeschlossen hat, hat dieser doch auf die Anspruchsvoraussetzungen (Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit) hingewiesen. Sie haben mir bis heute nicht dargelegt, warum die Vertragsfortsetzung für Sie unzumutbar sein soll. Da die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bislang von ihrem Recht zur Vertragsanpassung nach § 9, Abs. 2 BauSparkG noch keinen Gebrauch gemacht hat, gehe ich davon aus, dass von einer Unzumutbarkeit nicht auszugehen ist.

Ich erwarte von Ihnen Vertragstreue, also weiterhin die Gutschrift der vereinbarten Zinsen.

**[falls der Vertrag noch nicht abgerechnet wurde]** Hiermit forderte ich Sie dazu auf, den von Ihnen gekündigten Vertrag fortzuführen.

**Hinweise zur Verwendung des Musterbriefs**

1. **Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.) oder direkt in eine E-Mail, wenn Sie die Anfrage elektronisch stellen.**
2. **Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben und der Anschrift des Unternehmens, an das der Musterbrief gehen soll.**
3. **Fügen Sie eine Kopie Ihres Ausweises (in Papierform) bei. Schwärzen Sie die nicht erforderlichen Daten. Versenden Sie Identifikationsnachweise, wie Personalausweis, Führerschein nicht auf elektronischem Wege sondern lediglich per Post/Telefax in Kopieform.**
4. **Schicken Sie diesen Brief/ E-Mail an das Unternehmen, nicht an die Verbraucherzentrale!**

**[falls der Vertrag abgerechnet und das Guthaben an Sie ausbezahlt wurde]** Hiermit fordere ich Sie auf, im Einklang mit der Rechtsprechung des BGH den rechtswidrig gekündigten Vertrag rückwirkend fortzusetzen und die Zinsen nachträglich gutzuschreiben. Bitte teilen Sie mir mit, auf welches Konto unter Angabe welchen Betreffs ich das an mich ausgezahlte Guthaben überweisen darf.

Ich behalte mir weitere Rechte aus meinem Vertrag vor.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*

#### Hinweise zur Verwendung des Musterbriefs

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.) oder direkt in eine E-Mail, wenn Sie die Anfrage elektronisch stellen.
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben und der Anschrift des Unternehmens, an das der Musterbrief gehen soll.
3. Fügen Sie eine Kopie Ihres Ausweises (in Papierform) bei. Schwärzen Sie die nicht erforderlichen Daten. Versenden Sie Identifikationsnachweise, wie Personalausweis, Führerschein nicht auf elektronischem Wege sondern lediglich per Post/Telefax in Kopieform.
4. Schicken Sie diesen Brief/ E-Mail an das Unternehmen, nicht an die Verbraucherzentrale!